

# Ein Termin für Kopf und Herz. Für Geist und Seele.

**Sich lebenslang bilden.  
Nicht aufhören zu denken.  
Kultur genießen.  
Den Glauben lebendig halten.  
Miteinander reden und singen.  
Unterwegs sein.**

Fast jeden „mittwochmittag“ bieten die Kirchengemeinden St. Katharinen und St. Magni in einem abwechslungsreichen Programm ein kirchliches Bildungsangebot an. Kompetente Referenten stellen allgemeinverständlich ihre Themen aus verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens vor. Kulturelles und gelegentliche Tagesausflüge runden das Programm ab.

Neben einem kurzen Einführungsimpuls und der musikalischen Gestaltung durch Iouri Kriatchko am Flügel ist auch Zeit für Kaffee und Kuchen an den gedeckten Tischgruppen im Großen Saal des Gemeindehauses von St. Katharinen.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr, die Vortragszeit in der Regel um ca. 15.45 Uhr. Der Eintritt ist frei, Sie sind herzlich eingeladen.

## **mittwochnachmittag an St. Katharinen**

ist das Veranstaltungsprogramm der Kirchengemeinde St. Katharinen in Kooperation mit der Kirchengemeinde St. Magni.

Das Programm wird verantwortet von Pfarrer Henning Böger, Pfarrer Werner Busch und einem Team von Mitarbeitenden. Sowohl finanzielle als auch aktive Unterstützung dieses Angebotes sind willkommen.

### **Veranstaltungsort:**

**Barrierefreies Gemeindehaus von St. Katharinen  
An der Katharinenkirche 4 · 38100 BS  
Straßenbahn-Haltestelle Hagenmarkt für Linien 1, 2, 3 und 4.**

**Dauer: 15 bis 17 Uhr.**

Ev.-luth. Pfarramt der Kirchengemeinde St. Katharinen  
An der Katharinenkirche 4 · 38100 Braunschweig  
Telefon 0531 44 66 9 · katharinen.bs.pfa@lk-bs.de

Ev.-luth. Pfarramt der Kirchengemeinde St. Magni  
Hinter der Magnikirche 7 · 38100 Braunschweig  
Telefon 0531 4 68 04 · magni.bs.pfa@lk-bs.de

Wir führen diese Veranstaltung in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.



Aktuelles (Gottesdienste, Konzerte u. a.) aus den beiden Kirchengemeinden St. Katharinen und St. Magni finden Sie auf den Homepages der Gemeinden.

[www.magni-kirche.de](http://www.magni-kirche.de)  
[www.katharinenbraunschweig.de](http://www.katharinenbraunschweig.de)

Vortragsreihe im Rahmen des mittwochnachmittag mit Prof. Dr. Klaus Wengst

**Bibel im Fokus**  
Neues Testament

**m**



# Bibel im Fokus

## Neues Testament

**Fremd, aber auch faszinierend – die neutestamentlichen Schriften sind beides. Der gegenwärtige Traditionsabbruch bietet die Chance, sie neu zu entdecken.**

Prof. i.R. Dr. Klaus Wengst wird profunde Einführungen in die einzelnen Schriften geben. Als sozialgeschichtlich arbeitender Ausleger fragt er nach dem Zusammenhang der Texte mit den Lebensbedingungen ihrer Autoren und Adressaten. Dabei wurde immer deutlicher, dass die meisten von ihnen in einem jüdischen Kontext entstanden sind. Das steht in Spannung dazu, dass sie in der Kirche jahrhundertlang antijüdisch ausgelegt wurden und judenfeindlich wirkten. Der Bezug auf den Anfang kann dazu helfen, andere Wege einzuschlagen. Und vor allem: Er lässt uns neue Möglichkeiten des Verstehens gewinnen.

Die 1-stündigen Vorträge mit Aussprache finden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „mittwochnachmittag an St. Katharinen“ statt, einem wöchentlichen Bildungsangebot der Kirchengemeinden St. Katharinen und St. Magni.

Nach einer Einführung zur Entstehung des Neuen Testaments soll zunächst dessen erster Teil besprochen werden: die vier Evangelien.

### Termine der Vortragsreihe

#### 21. August

Wie das Neue Testament entstand – und wie es sich zum Alten verhält

#### 18. September

Der Lehrer – Jesus im Matthäusevangelium

#### 16. Oktober

Das Kreuz – Nachfolge Jesu im Markusevangelium

#### 13. November

Für Israel und die Völker – der Messias Jesus im Lukasevangelium

#### 11. Dezember

Verwundet und verherrlicht – Jesus im Johannes-evangelium

**Die Reihe wird fortgesetzt.**

### Über den Referenten



Prof. Dr. Klaus Wengst

- 1961 – 1967 Studium der evangelischen Theologie in Bethel, Tübingen, Heidelberg und Bonn
- 1967 Promotion in Bonn
- 1970 Habilitation in Bonn
- 1981 Professor in Bochum
- infolge der Studentenbewegung und daraus resultierender politischer Betätigung sozialgeschichtlich orientierte Exegese
- seit Ende der 80er Jahre Begegnung mit dem Judentum
- 1991 Studienaufenthalt an der Hebräischen Universität in Jerusalem
- seit August 2007 pensioniert, seitdem Studium und Arbeit mit neutestamentlichen Texten, Autor von Büchern und Aufsätzen